



FRIEDENSTRASSE WIRD AB 11. OKTOBER GRUNDHAFT SANIERT

Veröffentlicht am 05.10.2021 um 10:00 Uhr

Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Mitte Dezember 2021 in vier Bauabschnitten ausgeführt. Eine Vollsperrung ist unumgänglich.

Die Friedenstraße wird vom 11. Oktober 2021 bis voraussichtlich Mitte Dezember 2021 grundhaft saniert. Die rund zehnwöchige Baumaßnahme zwischen dem Kreisverkehr Lohmühle bis zur Schwartauer Allee wird in vier Bauabschnitten durchgeführt. Die geplanten Arbeiten können aus Gründen der Verkehrssicherheit, des Arbeitsschutzes und der Bauqualität nur unter Vollsperrung ausgeführt werden. Für den KFZ-Verkehr wird eine Umleitung über die Lohmühle und die Schwartauer Allee eingerichtet.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.NEWS

Im Rahmen der Baumaßnahme wird der komplette alte Straßenkörper ausgebaut und lagenweise neu hergestellt. Dabei werden auch die Straßenentwässerungseinrichtungen erneuert. Durch die Einteilung in vier Bauabschnitte kann die Erreichbarkeit sämtlicher Nebenstraßen, sowie das Angebot an Parkplätzen bestmöglich aufrechterhalten werden. Der Fuß- und Radverkehr kann gegebenenfalls über die Quartierstraßen ausweichen. Anliegende wurden beziehungsweise werden über gesperrte Abschnitte der Friedenstraße rechtzeitig per Handzettel informiert.

Folgender Bauablauf ist geplant:

1. Vollsperrung vom Kreisverkehr Lohmühle bis zur Kerckringstraße von Montag, 11. Oktober, 6 Uhr bis 26. Oktober 2021
2. Vollsperrung von der Kerckringstraße bis zur Waisenhofstraße vom 27. Oktober, 6 Uhr bis 10. November 2021
3. Vollsperrung von der Waisenhofstraße bis zur Warendorpstraße vom 11. November, 6 Uhr bis 26. November 2021
4. Vollsperrung von der Warendorpstraße bis zur Schwartauer Allee vom 26. November, 6 Uhr bis 10. Dezember 2021

Voraussichtlich vom 24. bis 26. November 2021 erfolgt unter Vollsperrung vom Kreisverkehr Lohmühle bis zur Warendorpstraße der Einbau der abschließenden Deckschicht in diesem Teilstück der Friedenstraße.

Vorraussetzung für die Einhaltung der genannten Termine ist eine günstige Witterung. Bei Regenwetter werden sich die Termine entsprechend verschieben.

Im Zuge der infrastrukturellen Sanierungsarbeiten sind Baustellen und damit einhergehende Verkehrsbehinderungen leider unvermeidbar. Ziel aller Maßnahmen ist es, die Mobilität für die Zukunft zu gewährleisten. Selbstverständlich wird jede Baumaßnahme dahingehend geprüft, die Beeinträchtigungen für alle Verkehrsteilnehmer so gering wie möglich zu halten.